Sachsen

Digitalagentur eröffnet

[08.02.2022] Die Digitalagentur Sachsen (DiAS) wird als neue Denkfabrik, zentraler Dienstleister und Ansprechpartner die digitale Transformation im Freistaat voranbringen. Unter anderem gehen die Aufgaben des Breitbandkompetenzzentrums an die DiAS über.

In Dresden wurde jetzt die neue Digitalagentur Sachsen (DiAS) eröffnet. Wie das Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr mitteilt, wird sie als Denkfabrik, zentraler Dienstleister und Ansprechpartner zu Fragen der digitalen Transformation agieren. Die DiAS werde als nachgeordnete Behörde des sächsischen Wirtschaftsministeriums eingerichtet, welches federführend für die Digitalstrategie des Freistaats zuständig ist. Perspektivisch werden 14 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihre Arbeit am Standort Dresden aufnehmen. Ihnen stehe im Jahr 2022 etwa eine Million Euro für den Aufbau und die Umsetzung erster Aufgaben zur Verfügung. Die Landesregierung will die Arbeit der DiAS verstetigen.
Die DiAS soll zum Beispiel gemeinsam mit Projektträgern des Bundes und insbesondere in Beratung der Kommunen den Breitbandausbau im Land begleiten. Damit gehen die Aufgaben des sächsischen Breitbandkompetenzzentrums auf die DiAS über. Als marktunabhängiger Ansprechpartner in Digitalisierungsfragen soll sie außerdem bei der Suche nach passenden Unterstützungsangeboten helfen. An der Schnittstelle zwischen Landesverwaltung, sächsischer Wirtschaft und Gesellschaft begleite die Agentur auch Beteiligungsprozesse zur Digitalpolitik im Freistaat: Auf einer eigens hierfür eingerichteten Website können Interessierte nun an der Weiterentwicklung der sächsischen Digitalstrategie mitarbeiten. Perspektivisch soll bei der DiAS zudem eine Kompetenzstelle zur Umsetzung der künstlichen Intelligenz (KI)-Strategie des Freistaats etabliert werden. Vorgesehen sei eine zentrale Plattform, über die KI-Akteure vernetzt sind und sich zu KI-Themen in Sachsen informieren und austauschen können. „Heute schlagen wir ein neues Kapitel in der sächsischen Digitalpolitik auf“, sagt Staatsminister Martin Dulig. „Unsere Digitalagentur wird sowohl Unternehmen und zivilgesellschaftlichen Organisationen als auch den Kommunen und Landesministerien als leistungsfähiger Partner zur Verfügung stehen, sie in Fragen der Digitalisierung beraten und begleiten sowie notwendige Informationen schnell aus einer Hand liefern. Dabei wird die Agentur eng mit bestehenden Netzwerken und Initiativen kooperieren.“

(ve)

Beteiligungsplattform zur sächsischen Digitalstrategie

Stichwörter: Politik, Breitband, KI, Sachsen